Velmede, 16.12.2015

"Besorgte Bürger Velmede" c/o Peter Gersthagen Graf-Gottfried-Str. 8 59909 Bestwig

Gemeinde Bestwig Herrn Bürgermeister Ralf Peus Rathausplatz 1

59909 Bestwig

Bedenken besorgter Bürger zu den Windkraftanlagen "kahler Kopf" Änderung des Flächennutzungsplanes -Windvorrangflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Velmede wird derzeit heftig der Bau einer Windkraftanlage auf dem "kahlen Kopf" diskutiert. Mit der Interessengemeinschaft "besorgte Bürger Velmede" hat sich nun eine Gruppe gefunden, die sich dieses Themas angenommen hat.

Bereits im Dezember 2014 haben die Bürgerinnen und Bürger des Wohngebietes "Vogelviertel" durch eine Unterschriftenaktion verdeutlicht, dass erhebliche Bedenken gegen diese Anlage bestehen. Mittlerweile wurde die Bevölkerung in Velmede für die Anlagen sensibilisiert. Wie wir feststellen konnten, zeichnet sich in der Bevölkerung eine große Betroffenheit ab.

Diese Betroffenheit wird in einer Unterschriftenaktion die punktuell durchgeführt wurde, durch Unterschriften besorgte Bürgerinnen und Bürger aus Velmede verdeutlicht. Diese Unterschriftenlisten überreichen wir Ihnen heute mit der Bitte, die Listen an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Eine Kopie der bereits 2014 eingereichten Unterschriftenliste fügen wir ebenfalls bei.

In der Folge erlauben wir uns, die häufigsten Argumente, die in den Diskussionen auftauchten und die von uns geteilt werden aufzuführen.

- 1. Durch eine WKA in Velmede überlagern die Windkraftanlagen (WKA) das Schutzgut Landschaftsbild. Auf einer Hochebene von rund 500 Höhenmetern werden WKA mit einer Höhe von bis zu 175 m eine deutliche optische Bedrängung auslösen. Durch die topographischen Verhältnisse treten die WKA massiv in Erscheinung. Die Nutzung von Balkonen und Terrassen, die als Ruhezonen dienen, könnten durch die Drehbewegungen des quasi über dem Gebiet thronenden Windrades nicht mehr genutzt werden.
 - Hierzu verweisen wir auf das Verwaltungsgericht Koblenz, 8.1.09, 1K565/08.KO.
- 2. Die ökologischen Aspekte werden nicht ausreichend berücksichtigt. Roter Milan, Schwarzstorch oder auch Uhu befinden sich im Gebiet "kahler Kopf". Hierzu verweisen wir auf den Artikel in der Westfalenpost vom 10.09.2015. Die jährlich aufkommenden Kranichzüge über dem Gebiet werden ebenfalls erheblich durch die WKA beeinträchtigt. Gerade bei schlechter Wetterlage ziehen die Kraniche auch in geringer Flughöhe über den Kahlen Kopf.

In der Veledahöhle kommen nach unseren Informationen mehrere Fledermausarten

vor. Veledahöhle als Quartier für Fledermäuse:

Die Höhle ist ein wichtiges Quartier für <u>Fledermäuse</u>. Die zahlreichen Fledermausknochen, die in Spalten und auf Felsvorsprüngen in der Höhle gefunden wurden, zeigen, dass die Höhle seit undenklichen Zeiten besonders im Winter von Fledermäusen aufgesucht wird. Aber bereits im Spätsommer besuchen Fledermäuse die Höhle, um von hieraus nachts in ihre Jagdgebiete zu fliegen. Von den hier seit der Mitte des 20. Jahrhunderts nachgewiesenen 12 Arten sind die <u>Kleine Hufeisennase</u> und die <u>Mopsfledermaus</u> inzwischen verschwunden. Ausnahmsweise wurde in der Höhle die in NRW sehr seltene <u>Bechsteinfledermaus</u> nachgewiesen. Bemerkenswert sind einzelne Exemplare der <u>Nordfledermaus</u>, die die Höhle regelmäßig zum Winterschlafen nutzen. Diese Art hat im nordwestlichen Deutschland ihr einziges Vorkommen im östlichen Hochsauerland.

(Quelle: Heimatbund der Gemeinde Bestwig e.V., 10 Ausgabe November 2015)

In den Sommermonaten können wir abends in unseren Gärten jagende Fledermäuse beobachten.

Hierzu verweisen wir auf folgende Informationen:

http://www.bund-nrw.de/themen_und_projekte/naturschutz/fledermausschutz/ http://www.der-baff.de/roteliste_nrw http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/fledermaeuse.html

Interessantes auch zum Springfrosch in der Höhle

Auch ihn gibt es nur selten in unseren Bereichen. Er ist wie alle Lurche geschützt. Schutzstatus Europaweit geschützt nach der FFH-Richtlinie (Anhang IV) und "streng geschützt" gemäß Bundesnaturschutzgesetz. Streng geschützte Arten dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden. Außerdem ist es verboten, sie durch Aufsuchen ihrer Lebensstätten zu beunruhigen.

Wir bitten dies durch ein entsprechendes Gutachten zu erhärten.

- Gesundheitsgefahren sind nicht auszuschließen. Das Robert-Koch-Institut, viele Studien, zahlreiche Mediziner und Experten weisen immer wieder daraufhin, dass die Auswirkungen von WKA auf den Menschen bislang nicht genügend medizinisch erforscht sind.
 - In Deutschland bestehen unterschiedliche Abstandsregelungen. Im Ausland sind fast überall größere Abstände zum Schutz des Menschen vorgeschrieben als in Deutschland. Schall und Infraschall spielen hier eine wichtige Rolle.
- 4. Der Tourismus sowie Freizeit und Erholung werden eingeschränkt. Freizeit und Erholung gehören zum Grundbedürfnis der Menschen. Diese sind nach Artikel 24 der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte elementar. Das Naherholungsgebiet "Heide (kahler Kopf)" dient als Wanderweg ins Nierbachtal. Dazu kommen direkte Auswirkungen im Bereich Ostenberg.
- 5. Nach unseren bisherigen Gesprächen und den teilweise kontroversen, hitzigen Diskussionen gerade in den letzten Tagen bei diversen Veranstaltungen im betroffenen Gebiet sehen wir eine große Gefahr, dass es durch die WKA innerhalb der Velmeder Bevölkerung zu einer Spaltung und zur Störung des Miteinander führen kann. Die Interessen sind einerseits in einem hohen Maße mit finanziellen Erwartungen, anderseits bei dem Großteil der Bürger mit der Erhaltung von Gesundheit und Lebensqualität verbunden.

Wir bitten Sie, diesen Bürgerwillen hinsichtlich der politischen Ebene zu akzeptieren und Ihre Bürgerinnen und Bürger im Sinne des Art 2 Grundgesetz zu schützen und fordern, dass im Gebiet der Heide in Velmede ("kahler Kopf") aus den aufgelisteten Gründen keine WKA gebaut werden. Im Falle des Eingangs von BImSch-Anträgen beim Hochsauerlandkreis

sollte die Gemeinde Bestwig das kommunale Einvernehmen aufgrund des bestehenden Flächennutzungsplanes und vieler ungeklärter Fragen von öffentlichen Belangen verweigern. Sofern bereits ein Planungsverfahren anhängig sein sollte, bitten wir um Rückstellung der evtl. eingehenden BImSch - Anträge beim Hochsauerlandkreis.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Gersthagen

Beatrix Zeblin, Velmede

/Jan-Kurt Hoffmann, Velmede

Elmar Dünschede, Velmede

Karl-Josef Kramkowski, Velmede

Winfried Nübold, Velmede

Eva Kramkowski, Velmede

Eva Kvambowski

Silvia Köster, Wehrstapel

Anlagenübersicht zum Brief an Gemeinde Bestwig 16.12.15

Westfalenpost 10.09.2015 Bericht Uhu: 2 Blätter

Fledermausbestände Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW: 7 Blätter

Unterschriftenlisten 94 Blätter mit 1178 Unterschriften

Ausgewachsener und steckt in

Eulen-Experte befreit mächtigen Nachtvogel aus einer verzweifelten Lage relmede. Da staunte Familie Kram-

cowski nicht schlecht, als sie am Mittwochmorgen nach draußen der angrenzenden Weide und Und zwar ein ganz ordentliches Exemplar. Der ausgewachsene en in den Plastilkschnüren des mer wieder verzweifelt, sich zu bereien. Sichtlich erschöpft hockte er minutenlang still auf der Stelle, ım dann wieder heftig mit seinen schaute: Im Schafzaun zwischen Nachtvogel hatte sich mit den Kral-Zauns verfangen und versuchte im hrem Garten saß ein Uhu.

logel völlig entkräftet

ire Endspiele

aft auf der

sterschaft bteilung des tet am Sams-

ndspiele

Hügeln zu schlagen. Doch es wur-

le eher schlimmer als besser.

Karl-Josef Kramkowski alarmierte angstation für Greifvögel und Eulie Gemeinde Bestwig. Friedhelm iel nur eine Adresse ein, die Hilfe iür den in Not geratenen Uhu versprach: Er kontaktierte die Auf-Koch vom Bau- und Umweltamt en, die "Essenthoer Mühle". Wilried Limpinsel ist Fachmann.

ioren um 21

indet gegen

e Siegereh-

der U10-Jun-

ie "Kleinsbeck. Um

Wilfried Limpinsel machte sich

V Heringhau-

amstag, 12.

Uhr in der hausen ein

azu alle



Zuletzt Hilfe für einen Schwarzstorch

Auffangstation Essentho 1980 pflegen und wieder auszuwil-Wilfried Limpinsel hat die gegründet hat, um verletzte Wildvögel aufzunehmen, zu

befreite er einen Schwarzstorch ben in den letzten Wochen nahezu täglich. Erst am Dienstag des Uhus nach eigenen Anga-Er hat solche Fälle wie den aus einer misslichen Lage.

gefährlich ist, ganz still. Mit einer Werke und hatte die Situation asch im Griff: Er warf eine Decke über den entkräfteten Uhu. Danem kräftigen Schnabel nicht un-Schere befreite der Tierschützer die Krallen, die durch die Befreiungsversuche des Uhus bereits ganz blutig waren, vorsichtig nach und nach von den Plastikschnüren lelmede. Vor Ort ging er geübt zu nach hielt der Vogel, der mit seiauf den Weg von Essentho nach les Schafzauns.

Freilassung später in Velmede



FOTOS: GEMEINDE Hilfried Limpinsel mit dem Uhu: In seiner Auffangstation kann sich der Nachtvogel jetzt erst einmal vom Schrecken erholen.

Bäcker gewinnt Wettbewerbe Ostwiger

Jörg Liese darf Brot in Amerika backen



Bislang

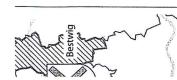
erfolg-

wig stets mit exklucker Jörg Liese.

en ein Rezept für ein Gourmetbrot entwickeln, so die Aufgabe für die Nun kann der Bäcker auch bei zwei Brotwettbewerben Erfolge vorweisen: Auf nationaler Ebene wurde Liese in den Expertenrat für Brot und feine Backwaren berufen. Zehn prämierte Bäcker, unter Führung vom Kapitän der Bäcker-Nationalnannschaft, Siegfried Brenneis, sollsiven Stollen auf sich aufmerksam. Experten.

Edle Zutaten

Vorschlag vom Sauerländer Bäckerven, geröstetes Sesamöl und geröstete Sonnenblumenkerne. Auch auf internationaler Ebene konnte der meister Jörg Liese zum "Brot des Jahres 2015"; Das würzige Roggenbrot enthält viele edle Zutaten wie Oli-Unter 20 Broten wählte die Jury den



AUSECNACISCIPI UNI STECKT IN ZAUN

Eulen-Experte befreit mächtigen Nachtvogel aus einer verzweifelten Lage

Jelmede. Da staunte Familie Kramkowski nicht schlecht, als sie am Mittwochmorgen nach draußen ler angrenzenden Weide und schaute: Im Schafzaun zwischen lhrem Garten saß ein Uhu.

len in den Plastikschnüren des freien. Sichtlich erschöpft hockte Und zwar ein ganz ordentliches Exemplar. Der ausgewachsene Zauns verfangen und versuchte immer wieder verzweifelt, sich zu beer minutenlang still auf der Stelle, Flügeln zu schlagen. Doch es wur-Nachtvogel hatte sich mit den Kralım dann wieder heftig mit seinen de eher schlimmer als besser

erschaft

dspiele

teilung des et am Sams-

logel völlig entkräftet

e Endspiele

ft auf der

Karl-Josef Kramkowski alarmierte die Gemeinde Bestwig. Friedhelm fiel nur eine Adresse ein, die Hilfe für den in Not geratenen Uhu versprach: Er kontaktierte die Auffangstation für Greifvögel und Eulen, die "Essenthoer Mühle". Wil-Koch vom Bau- und Umweltamt fried Limpinsel ist Fachmann.

oren um 21

ıdet gegen

Siegereh-

er U10-Jun-

e "Kleins-

eck. Um

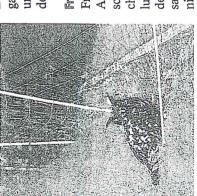
Wilfried Limpinsel machte sich

Heringhau-

mstag, 12.

Jhr in der ausen ein

zu alle



Hier in diesem Schafzaun hatte sich

ereinslokal

orgigen

Die Klein-

ammlung.

Zuletzt Hilfe für einen Schwarzstorch

Auffangstation Essentho 1980 pflegen und wieder auszuwil-Wilfried Limpinsel hat die gegründet hat, um verletzte Wildvögel aufzunehmen, zu

befreite er einen Schwarzstorch ben in den letzten Wochen nahezu täglich. Erst am Dienstag des Uhus nach eigenen Anga-Er hat solche Fälle wie den aus einer misslichen Lage.

freiungsversuche des Uhus bereits Velmede. Vor Ort ging er geübt zu Werke und hatte die Situation asch im Griff: Er warf eine Decke nem kräftigen Schnabel nicht undie Krallen, die durch die Beganz blutig waren, vorsichtig nach auf den Weg von Essentho nach nach hielt der Vogel, der mit seigefährlich ist, ganz still. Mit einer Schere befreite der Tierschützer und nach von den Plastikschnüren über den entkräfteten Uhu. Da des Schafzauns.

Freilassung später in Velmede

lie Kramkowski freute sich, dass Armin Specka staunten nicht schlecht angesichts der beachtlichen Größe des Uhus, der nach genicht alle Tage", gaben sie zu. Famiungener Rettung ganz reglos auf saß: "So etwas haben wir auch Friedhelm Koch und sein Kollege dem Arm von Wilfried Limpinsel

Bäcker gewinnt Wettbewerbe Ostwiger

Jörg Liese darf Brot n Amerika backen Ostwig. Der Ostwi-

ger Bäckermeister



örg Liese war bei machte die Bäckezwei Backwettberei Liese aus Ostwerben reich.

wig stets mit exklucker Jörg Liese.

entwickeln, so die Aufgabe für die Nun kann der Bäcker auch bei zwei orämierte Bäcker, unter Führung ten ein Rezept für ein Gourmetbrot siven Stollen auf sich aufmerksam. Brotwettbewerben Erfolge vorweisen: Auf nationaler Ebene wurde Liese in den Expertenrat für Brot und feine Backwaren berufen. Zehn mannschaft, Siegfried Brenneis, sollvom Kapitän der Bäcker-National



Experten.

te Sonnenblumenkerne. Auch auf internationaler Ebene konnte der Bäcker punkten. Das "California Rosinenhersteller-Gilde ounkten. Der Bäckermeister aus dem Sauerland konnte den 2. Platz Unter 20 Broten wählte die Jury den Vorschlag vom Sauerländer Bäckerven, geröstetes Sesamöl und geröstesun bread", konnte beim internatioerzielen. " Es ist eine Ehre für mich, meister Jörg Liese zum "Brot des Jahres 2015": Das würzige Roggenbrot enthält viele edle Zutaten wie Olinalen Brotwettbewerb der Amerikadeutsches Brot in Amerika zu nischen



Vilfried Limpinsel mit dem Uhu: In seiner Auffangstation kann sich der Nachtvogel jetzt erst einmal vom Schrecken erholen.

and gesund sein wird. Denn Essentho mitgenommen: "Bei uns schwer verletzt ist das Tier - so der Fierschützer nach einer ersten Jntersuchung - offenbar nicht. Er hat den Uhu sicher in einem Karon verpackt mit dem Auto nach ibra Manahmal aind die Fliigel commt er erst mal in eine große Vo-

gistriert, vermessen, gewogen und In der Auffangstation kann sich der ausgewachsene Uhu erholen – bevor er dann in Velmede wieder frei gelassen wird. Dann allerdings reüberdehnt von den Befreiungsversuchen, das sieht man dann erst." Helanland ancaectattet

nricantiaran" on Thur I in

	_		$\overline{}$
Gesamtmatrix	(9)	Teilmatrix	()

ABC-Bewertung Unterirdische Fledermauswinterquartiere

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen



Bewertung nur für NRW

Bearbeiter: AFS e.V., C. Ebenau, Gerd Mengelers, Lisa Mengelers, Frank Stratmann

Vorkommen:

DE-Nr.: 4616-304

Gebietsname: Veledahöhle

Teilgebiets-Nr./-Name:

Koordinaten: R: 3456800, H: 5690650

1. Termin: Datum: 15.02.2015 Uhrzeit: 13.00 bis 14.30 Uhr Wetter: ca. 8°C, sonnig

2. Termin: Datum:

Uhrzeit:

Wetter:

Erhaltungszustand (Gesamtwert)	A Hervorragend		B Gut	C Mittel bis schlecht	
Habitatqualität	A Hervorragend		B Gut	C Mittel bis schlecht	
Innenklima	Für die vorkommenden Arten optimale Bedingungen, hohe Luftfeuchte, frostfrei		Für die vorkommenden Arten gute Bedingungen, ausreichende Luftfeuchte, weitgehend frostfrei	Für die vorkom- menden Arten keine guten Bedin- gungen (Kriterien Luftfeuchte, Tem- peratur oder fehlende Frost- sicherheit)	·
Hangplätze und Spaltenverstecke	sehr viele (>50) ge- eignete mit hoher Luftfeuchte und Frostsicherheit		viele (10 bis 50) ge- eignete mit hoher Luftfeuchte und Frostsicherheit	wenige (< 10) und diese z.T. mit wechselnder und stark witterungs-abhängiger Luftfeuchte und Frostsicherheit	100 Anzah
Verbund von Winterquartieren	ja, mehrere vorhanden (mehr als 3 mindestens zeitweise besetzte Quartiere)		ja, wenige vorhanden (ca. 2 bis 3 Quartiere)	nur einzelnes Quartier	4 Anzah
Freier Einflug	gewährleistet		leicht behindert	erschwert	-
Beeinträchtigungen	A Hervorragend		B Gut	C Mittel bis schlecht	,
Eingang des Quartiers	gesichert		bedingt gesichert	ungesichert (freier Zugang)	
Störungen	kein Besucherverkehr		gelegentlicher Besucherverkehr, I führt zu keiner gravierenden Beeinträchtigung	wiederholte Störungen (z.B. touristische Nutzung/ Freizeitaktivitäten, Müllablagerungen, Lagerfeuerreste)	
Einsturzgefahr	keine		gering	in Teilbereichen hoch (z.B. im Einflugbereich)	
Negative Einflüsse von außerhalb	keine	E	gering	hoch	
Quartierbetreuung	regelmäßig		gelegentlich	keine	

Zustand der Population	1. Termin	2. Termin	L.	
Gesamtzahl sichtbar				
überwinternder Tiere			·	-
Fransenfledermaus				-{
Wasserfledermaus				- 1
Große Bartfledermaus*				_
Kleine Bartfledermaus*				-
Bartfledermaus sp.	11		-	Stark gefahre Stark gefahred
Teichfledermaus				- 1
Großes Mausohr	6			Stark gelahou
Bechsteinfledermaus		1		1917
Wimperfledermaus				
Mopsfledermaus				
Braunes Langohr*	1			ge Pährdete Ar
Graues Langohr*				
Langohr sp.		,		_
Breitflügelfledermaus			and the second s	
Nordfledermaus	3			extrem
Zwerfledermaus				Self rue Art
Große Hufeisennase	section 5			,
unbest. Fledermaus				
* Bartfledermäuse un	id Langohren solle	en zur Artbestimmung nich	t abgenommen werden!	
			4	۲
Maßnahmen(vorschläg	je) (Beschreibung [fre	eier Text] und/oder Ankreuzliste	im Anhang benutzen):]
				÷ £
Bemerkungen:				_
Wegdornspanner: 3	,			
			,	
			·	1

Gesamtmatrix	酗	Teilmatrix	
--------------	---	------------	--

Landesamt für Natur. Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

erschwert

schlecht

Nachweise

C Mittel bis

Unregelmäßige

einzelner Tiere

Anzahl



ABC-Bewertung Nordfledermaus NRW Winterquartiere Abgrenzung der lokalen Population: 1a (Einzelvorkommen) Bearbeiter: AFS e.V., C. Ebenau, Gerd Mengelers, Lisa Mengelers, Frank Stratmann Vorkommen: DE-Nr.: 4616-304 Gebietsname: Veledahöhle Teilgebiets-Nr./-Name: ____ 1. Termin: Datum: 15.02.2015 Uhrzeit: 13.00 Hs 14.30 Wetter: ca. 8°C, sonnig 2. Termin: Datum: ____ Uhrzeit: ____Wetter: ___ Angaben zur Methode: Winterquartierzählung Anzahl/Art kontrollierter Kästen/Baumhöhlen: ____ Erhaltungszustand C Mittel ■ B Gut A Hervorragend bis schlecht (Gesamtwert) C Mittel ■ B Gut Habitatqualität A Hervorragend bis schlecht Kühl und mäßig luftfeucht, im Eingangswechselnde und bereich auch mit einstark witterungs-Wie A, aber mit Einziehender Bewetterung, abhängige Luftschränkungen, z. B feuchte oder volltw. Eisbildung am mit starker Innenklima Eingang, klimatisch Bewetterung oder ständig frostgestabile Hangplätze Frostbereich stark fährdet oder keine vorhanden wechselnd Bereiche < 7°C (kleinklimatisch vorhanden unterschiedliche Bereiche vorteilhaft!) Stabilität Innenklima stabil schwankt kaum instabil Hangplätze und 100 viele vorhanden, (>10) ausreichend vorhanden wenige vorhanden Spaltenverstecke Anzahl ja, mehrere ja, wenige vorhanden nein, nur einzelnes Verbund von vorhanden 糯 (mehr als 3 mindestens Quartier Winterguartieren (ca. 2 bis 3 Quartiere) zeitweise besetzte Anzahl Quartiere)

leicht behindert

1 bis 4 regelmäßig

anzutreffende Tiere

B Gut

2. Termin

gewährleistet

1. Termin

A Hervorragend

≥ 5 Tiere regelmäßig

Freier Einflug

Zustand der

Populationsgröße (Anzahl

sichtbar überwinternder

Zählergebnisse:

n Individuen

Population

Tiere)

^(*) kursiv gesetzte Parameter sind für das bundesweite Monitoring nicht auszuwerten und gelten nur für NRW.

Beeinträchtigungen	A Keine bis gering		B Mittel	C Deutlich ' [
Eingang des Quartiers	gesichert		bedingt gesichert	ungesichert (freier Zugang)
Störungen	keine Störungen, kein Besucherverkehr		gelegentlicher Besucher- verkehr; führt zu keiner gravierenden Beeinträchtigung	wiederholte Störungen (z. B. touristische Nutzung / Freizeitaktivitäten, Müllablagerungen, Lagerfeuerreste)
Einsturzgefahr	keine		gering	in Teilbereichen hoch (z. B. im Einflugbereich)
Negative Einflüsse von außerhalb	keine		gering	hoch
Quartierbetreuung	regelmäßig		gelegentlich	keine
				,
Maßnahmen(vorschläg	(Beschreibung - freier	Text):	
				1
	•			
Bemerkungen:				

Gesamtmatrix:□ Teilmatrix: 🌣		w.					v	Eingab Datum Bearbe	: .	ÖK
A/B/C-Bewertu	ng			he Flederma	uswi	nte	erquartie	re	NR	W
DE-Nr.: 4646-304	1 <u>Ge</u>	bietsname:	Vele	dahöhle			eilgebNr.			
Bearbeiter: Ebe	enau	~ / Mens	je le	Gauß-	Krüge	r:]	R: 3456.	780 H	.569	0.650
1. Termin: <u>Datum</u>	. 13.	3.2040 Uhrze	eit: A	130 _ 1245	Wette	r:	badeoli	t, ca	. D'(
2. Termin: <u>Datum</u>	:	Uhrze	eit:		Wette	r:			National Control of the Control of t	
Innenklima	den A Bedin	ie vorkommen- arten optimale ngungen, hohe euchte, frostfrei	X	Für die vorkomm den Arten gute Bedingungen, au Luftfeuchte, weit frostfrei	sreicher		Für die vorke den Arten ke Bedingunger Luftfeuchte, oder fehlende heit)	ine guten 1 (Kriterier Temperatu	ar a	•
Hangplätze und Spaltenverstecke	geeigi Luftfe Frosts	viele (> 50) nete mit hoher euchte und sicherheit	X	viele (10 bis 50) geeignete mit hol Luftfeuchte und Frostsicherheit			wenige (< 1 wechselnder witterungsal Luftfeuchte Frostsicherh	r und starl bhängiger und		Anzahl
Verbund von Winterquartieren	(mehi	ehrere vorhanden r als 3 mindesten eise besetzte Qua		ja, wenige vorhar (ca. 2 bis 3 Quart	1		nur einzelnes Quartier	i		CA. 50 Anzahl
Freier Einflug		hrleistet	X	leicht behindert			erschwert			
Gesamtzahl		2	2.3	?						
überwinternder Tiere	-								i	
Fransenfledermaus				2.						
Wasserfledermaus										
Große Bartfledermaus										
Kleine Bartfledermaus	s *									
Bartfledermaus spec.			1	0						
Teichfledermaus				A						
Großes Mausohr			•	7						
Bechsteinfledermaus										
Wimperfledermaus										
Mopsfledermaus				,				Liber an		
Braunes Langohr *										
Graues Langohr *										
Langohr spec.										
Breitflügelfledermaus										
Nordfledermaus			·	3						
Zwergfledermaus										
Gr. Hufeisennase										
Unbestimmte Flm.										
* Bartfledermäuse un	d Lan	gohren dürfen z	ur Art	bestimmung nich	Labgen	om	men werden			
	1000	The second second	-		The state of the s		A STATE OF THE PARTY OF			4

			Reduit - Constitution			
Eingang des Quartiers	gesichert	X	bedingt gesichert		ungesichert (freier Zugang)	
Störungen	kein Besucherverkehr	X	gelegentlicher Besucher- verkehr; führt zu keiner gravierenden Beeinrächt	igung	wiederholte Störungen (z. B. touristische Nutzung/ Freizeitaktivitäten, Müllab- lagerungen, Lagerfeuerreste)	
Einsturzgefahr	keine	X	gering		in Teilbereichen hoch (z.B. im Einflugbereich)	
Negative Einflüsse von außerhalb	keine	X	gering		hoch	
Quartierbetreuung	regelmäßig	区	gelegentlich		keine	
Beeinträchtigung (Anl	creuzliste benutzen - <u>o</u>	bligato	orisch):			
Beeinträchtigungsbeso	chreibung (Text - fak	ultativ)	•			
					9	
			•			
Maßnahmenvorschläg	ge (Ankreuzliste benu	tzen - <u>c</u>	obligatorisch):			
Maßnahmenbeschreil	oung (Text - <u>fakultati</u>	v): ·				****
			/		. •	
						·
Bemerkungen:				,		
	•					
					ė.	
⇒ų į						

3
2013
의
2
2
HSK
٣ĺ
Ε
=
O
늷
quartiere im
ᇻ
a
3
D
2
4
5
S
in
3
rmau
٥
5
0
O
O
ī
5
9
Controller
2
판
Ξ
O

Datum		Mausohr Bartfl.	- 1	Teichfl.	Wasserfl.	Fransenfl.	Bechst. Nordfl.	- 4	Ħ	Langohr Zwerg Unbest.	Zwerg	Unbest.	Σ
	HSK Gesamt 2013	439	453	28	42	68	0	7	0	7	22	ιΩ	1117
	Untrüggehöhle											la	o ;
23.02.2013	Bergwerk Thülen	20	7	80	က	14						_	53
10.02.2013	Antfelder Höhle	<u>.</u>		7	က								ဖ
10.02.2013	Grube Kramenzel		4			-							co C
10.02.2013	Grube Scaevola	34	53		7								68
	Grubengelände Antfeld, Stollen 1												0
09.02.2013	Grubengelände Antfeld, Stollen 2	4	13	က	2								32
09.02.2013	Grubengelände Antfeld, Stollen 4		2	7									7
09.02.2013	Königsgrube-Tagbruch Stollen, Antfeld	2	က										ص
23.02.2013	Rösenbecker Höhle	43	7	10	-	7						-	73
24.02.2013	Grube Dümel I		80										~
24.02.2013	Grube Dümel II		7										7
	Grube Dümel Tagebau												0
10.02.2013	Stollen Steinberg, unterer	-	9	×	_	-							တ ၊
10.02.2013	Stollen Steinberg, oberer		4	2	~								7
	Stollen Steinberg, rechter												0 :
10.02.2013	Veledahöhle	7	4	-	_			-		7			-
10.03.2013	Bergwerk im Enkenberg (Bettenhöhle)	7											7
02.03.2013	Stollen Niederhof (Grottenberg)	က	2			က							7
02.03.2013	Stollen im Tagebau Grottenberg		9										9
02.03.2013	Stollen Düsmecke	17	8		-	က							59
02.03.2013	Grube Antonie, Beringhausen	22	6	~	7	œ							82
09.02.2013	Grube Egon II	4	39	7	4	က				₹			23
verschlossen										¥.			0
11.02.2013		34	51	7	4	-				က		-	96
	Schiefergrube Oberhenneborn					;				. ,		,	0
03.03.2013	Eisenberg, Maxstollen	105	75	12	2	56				-		-	225
03.03.2013	Eisenberg, Philipp-Stollen	4	73	5	-	13							133
24.02.2013	Eisenberg, Allerheiligen-Stollen	7	2							(2)			2.
24.02.2013	Eisenberg, Kirschbaum-Stollen	4	18			2		-					52
	Stollen Wiemecke, Obermarsberg												٠ ،
02.03.2013	Stollen nördl. Beringhausen	7				7						14	4 ,
14.03.2013	Muthungsstollen an Overlackers Berg, Olsberg-Elpe		7			τ						-	4 1
14.03.2013	Grube Overlackers Berg, Olsberg-Elpe	က	7		-	τ-							~ 6
	Mutungsstollen Gut Hoppecke		ì										- 0
	Steinbruch Meisterstein, Siedlinghausen				į								.
24.02.2013	Nördlicher Stollen Winterseite, Wulmeringhausen	-			7								° 6
09.03.2013	Südlicher Stollen Winterseite, Wulmeringhausen	12	7	ဖ	-								7 5
09.03.2013	Schiefergrube Silbacher Bruch, Winterberg-Silbach	17	30	7	2	-							3 0
	Höhle am Kattenstein (Kallenhardt)												
													, ,
2000000	Simonhönle (Kallenhardt) + Honler Stein Caubo ASDE cüdöctl Altenhüren	ď	נ									j	, &
10.03.2013	Grude Aope sudosii. Aiteribureri	2	2										

Gegen den Bau mehrerer Windkraftanlagen auf dem Kahlen Kopf Velmede erheben wir folgende persönliche Einwände:

Hauptsächliche Gründe für unseren Einwand sind:

1.Gesundheit:

Die Nähe der Anlagen zu meinem Wohnhaus/meiner Wohnung wird zu erheblichen Lärm- und Infraschallbelästigungen führen.

- 2. Schattenwurf :Bei der Höhe der Anlagen wird es bei Sonnenschein zu erheblichen Schlagschatteneinflüssen führen. Bei der Größe der Anlage ist mit einem Schattenwurf auch noch in 1.000m Entfernung zu rechnen.
- **3.Immobilien**: Die geplante Errichtung der Windkraftanlagen wird unweigerlich zur Wertminderung der Immobilien dieses Baugebietes führen. Die unterzeichnenden Wohnungseigentümer sehen ihr Wohnhaus auch als Altersvorsorge. Die eintretende Wertminderung wird eine entsprechende Altersvorsorge negativ beeinflussen.

Unterschriftsliste

<u>Datum</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	59909 Bestwig	<u>Straße</u>	<u>Unterschrift</u>
02 12'X	5 S. Woopmen	Sandia	1	Zu1 Hammedu	i Con
02.12.15	Kopmann	thorsky	1)	Zu 1 Hamma	Loopen
12042002000000	5 Husert Nowso	d	V	for Hanne	4 (1)9
2.12.15	Niibold	Amme	r	(1	1. trilly
2.1215	Drescher	Utc	1,	Zur Hammed	Duslo
2.12.15	Folfmann	Vido	1	Zir Humnell	Hellmann
Ü	Belle	Vije	1(de trueche	F-scla
4	Kinitz	Homha	4	Zis Harmoncher	Kinik
-	Kinitz	Zingen	ч	_	llis
2.12.15	Kiwitz	Sonja	11	Zur Hammeck	Musik
2.12.	Stanger	Sa,18	4	Pur Hanker	
11	Syangan	Ra uer	1	Bus Hogener	1/4 2-1-
2.121	soski or	Ganker	4	200 (692 m	odre Oslain
2.12.1	Oskie or	Aulka	(/	2-Hance	(12/2/01
2.12	GRIFFIN	PAUL	Ġ.	Zur Mann	the Guffin
2.12	SCHLOTMANN- GRIFFIN	EUA-MARIA	11	c1	Sihl Smounder
212		Ibras	((2 cu Hamme	426 Join
2/12	Mesch	Water IV	4	1 ~	Mysl
02 12.	_ // /	Holly	4	ZurHummeck	Black
02.12.	o alank	Watters	0	4	blacke